

# Anlage A zur V/0604/2023

## Kurzüberblick

Die Vorlage beinhaltet die Fortschreibung 3. Nahverkehrsplan - Einstieg in die ÖPNV-Hochleistungsachsen im Korridor Coerde – Hauptbahnhof. Neben den rein verkehrlichen Belangen werden auch städtebauliche Fragestellungen im Zusammenhang mit der zukunftsgerechten Entwicklung der Innenstadt betrachtet.

Hier ist vor allem die im INSEK Münster-Innenstadt (2023) enthaltene und vom Rat der Stadt Münster als prioritär beschlossene Maßnahme „Weitere Planung und Umsetzung des Projektes Mikro-Kiez Martiniviertel mit Umgestaltung von Hörsterstraße, Martinistraße, Lotharinger Straße und Parkplatz am Bült“ (s. V/0042/2023, M2.13) zu nennen.

## Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Die vorgeschlagenen Maßnahmen dienen dem Ziel den ÖPNV in den Stadtteilen zu verbessern, damit den Umweltverbund weiter zu stärken und echte Alternativen zum Auto zu schaffen. Gleichzeitig schafft sie eine wesentliche Voraussetzung zur Realisierung der Maßnahme „Mikro-Kiez Martiniviertel“, mit der modellhaften Umgestaltung und -nutzung der Hörsterstraße, des Parkplatzes am Bült und der Martinistraße.

## Finanzierung

**Durch die konzeptionelle Neugestaltung des bestehenden ÖPNV Angebotes im Korridor Coerde – Hauptbahnhof entstehen keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen.**

## Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist	<input type="checkbox"/>	vollständig pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/>	überwiegend pflichtig	<input type="checkbox"/>	überwiegend freiwillig	<input type="checkbox"/>	vollständig freiwillig
---------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	---------------------------	--------------------------	---------------------------

Der Aufgabenträger Stadt Münster ist gemäß Regionalisierungsgesetz Nordrhein-Westfalen (RegG NW) im Rahmen der Daseinsvorsorge verpflichtet, das ÖPNV-Angebot bei Bedarf fortzuschreiben.

## Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

Die Maßnahmen dienen der weiteren Verbesserung des ÖPNV und damit insgesamt der Stärkung des Umweltverbundes. Es ist zu erwarten, dass weitere Fahrgäste für den ÖPNV gewonnen werden können und die Nutzung des eigenen PKW weiter abnimmt.